

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An den freundlichen und kritischen Leser!

Die vorliegende Geschichte erschien in der „Oberösterreichischen Volkszeitung“ unter dem Titel: **Bilder aus der Geschichte der Heimat**. Der Anlaß zur Verfassung derselben war das Interesse unseres wißbegierigen Volkes für geschichtliche Darstellungen; ferner das 125jährige Jubiläum der Pfarre und schließlich das Bestreben, das Sammelwerk lokalhistorischer Arbeiten zu vervollständigen.

Die im Titelblatt gekennzeichnete „volkstümliche Darstellung“ schließt den Ernst des Büchleins keineswegs aus; wenn auch in Anbetracht des Leserkreises der Gelehrtenton vermieden wurde, so stützt sich die Arbeit dennoch durchaus auf Werke ernster Geschichtsschreiber und sichere historische Dokumente. Ueberlieferungen wurden ausdrücklich als solche bemerkt.

Der Zweck des Buches ist deshalb auch durchaus nicht ein „gelehrtes“ Werk zu leisten, sondern einem Bedürfnisse des Volkes entgegen zu kommen, welchem es Belehrung und bildende Unterhaltung bieten und die Liebe zur Heimat erhalten und heben soll. Darum wurden auch die Anfangskapitel „Aus uralten Zeiten“ und die Beziehungen zur allgemeinen Geschichte beibehalten, welche allerdings nicht in den nächsten Rahmen der Geschichte St. Lambrechten gehörten.

Möge das Büchlein seinen schönen Zweck erreichen: Es stärke die Liebe zur Heimat!

Der Verfasser.

Anmerkung. Da natürlich viele Dokumente nach und nach erst zum Vorschein kommen, werden vielleicht Ergänzungen in der „Oberösterreichischen Volkszeitung“ nachgetragen und können solche Auschnitte dann eingelegt werden.

Quellen:

1. Pfarrliche: a) Tauf-, Sterbe- und Trauungsmatrizen; b) Pfarr-Ingedenkbücher; c) Urkunden des Pfarrarchives; d) mündliche Ueberlieferungen (als solche besonders angemerkt); e) private Urkunden.
2. Stiftsarchiv: Bisher ungedruckte Urkunden.
3. Geschichtliche Studien: a) Konrad Meindl's Werke; b) Appel, Geschichte von Reichersberg; c) Weiß, Weltgeschichte; d) Lamprecht, Geschichte von Schärding; e) Willwein, Innkreis; f) Gaisberger, Die Gräber bei Hallstadt; g) Filz, Zeitalter des hl. Rupert; h) Monumenta Boica; i) Haberl, Taiskirchen; k) Böhner, Chronik von Oberösterreich I.